

Herrn Bürgermeister
Carsten Hövekamp

Durchschriften an:
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis90/Die Grünen
FDP-Fraktion

Dülmen, 03.02.2021

Sehr geehrter Bürgermeister Hövekamp,

im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsentwurf 2021 bitten wir den folgenden Antrag zur „Aufbereitung der Grundlagen zur Entscheidung zwischen Beauftragung von privaten Sicherheitsdiensten gegenüber der Wiedereinführung eines städtischen Ordnungsdienstes (Stadtwache)“ der CDU-Fraktion zur Beratung und Entscheidung zu bringen:

Beschlussentwurf:

Erweiterung der politischen Wirkungsziele um:

- Konzepterstellung zur Beseitigung von Angsträumen im öffentlichen Raum im Zusammenhang mit der Vermeidung von Sachbeschädigung, Vandalismus und Ruhestörung

Begründung:

Seit einigen Jahren wird in den Sommermonaten durch die regelmäßige Präsenz eines privaten Sicherheitsdienstes gegen Vandalismus, Sachbeschädigungen und Ruhestörungen vorgegangen. Diese Aufgabe wurde vormals von städtischen Bediensteten übernommen. Neben den Kontrollen an einzelnen gekannten „Brennpunkten“ konnten durch die Mitarbeiter*innen der Stadtwache zusätzlich weitere Aufgaben (u. a. Unterstützung bei Aufgaben des Ordnungsamtes) übernommen.

Neben den bekannten Punkten gehen im Laufe eines Jahres unregelmäßig Rückmeldungen zu weiteren Plätzen ein, die z. T. kurzfristige Maßnahmen nach sich ziehen. Darüber hinaus gibt es sogen. Angsträume im öffentlichen Raum. Durch regelmäßige Präsenz könnte hier das Sicherheitsgefühl der Bürger*innen verbessert werden. Eine Prüfung der Vorgehensweisen soll Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Vorgehensweisen transparent machen und eine Entscheidung zum Haushalt 2022 vorbereiten.

Mit freundlichen Grüßen


Willi Wessels
(Vorsitzender)